

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	30 Oste
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Stade Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	4,04
Alte Wasserkörper Nr.	30042
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen
Abflussregulierungen und morphologische
Veränderungen

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	schlecht (5)
Fische	unklassifiziert (U)
Makrozoobenthos Gesamt	schlecht (5)
Degradation	schlecht (5)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	unbefriedigend (4)
Makrophyten	schlecht (5)
Diatomeen	mäßig (3)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Überschreitung	nein
----------------	------

Flussgebietsspezifische Schadstoffe

Überschreitung	nein
----------------	------

Hydromorphologie

Detailstrukturkartierung [%]	      
	0 0 2 15 17 50 0
Wasserkörper kartiert [%]	84

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)

Hohes Moor (DENI_2421-331)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von
Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

In diesem Wasserkörper wurden beim
Makrozoobenthos 1 Art aus der Roten Liste für das
niedersächsische Flachland bzw. 2 Arten aus der Roten
Liste für Deutschland gefunden.

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Horsterbeck Oberlauf erreicht nicht das gute ökologische Potenzial, das gilt für alle untersuchten biologischen Qualitätskomponenten.

Geprägt wird das Gewässer durch die geringe Strukturvielfalt (überwiegend Strukturklasse 6): geradliniger Verlauf, einheitlicher Querschnitt, eingetieft. Im Verlauf des Waldes oberhalb und neben den Teichen etwas bessere Struktur (Klassen 3-5) Durch die Sunder Teiche wird der Oberlauf von den unterhalb liegenden Gewässerabschnitten isoliert. Eine Verbesserung der Durchgängigkeit ist erst dann sinnvoll, wenn dies in den unterhalb liegenden Wasserkörpern erreicht ist und im Oberlauf Strukturverbesserungen (z.B. Zulassen einer abwechslungsreicheren Uferausbildungen oder von Gehölzaufwuchs) eingetreten sind. Ansonsten sind vor allem Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung im Einzugsgebiet (u.a. Gewässerrandstreifen) notwendig.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht: Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
-------------------------------	----------	-----------	---------------------

Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 28 %, Grünland 40 %, Wald 13 %, Feuchtfächen 19 %	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 28 %, Grünland 40 %, Wald 13 %, Feuchtflächen 19 %	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	für Diatomeen	Reduzierung Nährstoffeinträge im gesamten Einzugsgebiet
fehlende Beschattung	4	abschnittsweise fehlendes Ufergehölz	4.1. Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Bächen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
30042, gesamter WK	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	überwiegend begradigter, geradliniger Gewässerverlauf mit einheitlichem Querschnitt	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	prüfen, ob geringer/moderater Anstieg der WSP-Lagen möglich ist
30042, gesamter WK	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	überwiegend begradigter Gewässerverlauf	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahm en bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	sofern aus Maßnahmengruppe 2 keine Maßnahmen umsetzbar; prüfen ob geringer/moderater Anstieg der WSP-Lagen möglich ist
30042, gesamter WK	Keine Ufergehölze	4	überwiegend ohne Ufergehölze oberhalb Waldabschnitt	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	z.B. Zulassen von eigenständigen Gehölzaufwuchs, zumindest abschnittsweise oh. Waldabschnitt
30042, gesamter WK	Festsubstrat defizitär	4	Strukturarmut im Gewässer und an Gewässersohle	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	Zulassen von Totholz im Gewässer
30042, gesamter WK	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	prüfen	
30042, gesamter WK	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
30042, gesamter WK	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4	Durchgängigkeit durch Sunder Teiche unterbrochen	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	prüfen, ob Durchgängigkeit erreicht werden kann (Umfluter und Sohlgleite); zuvor muss Durchgängigkeit in unterhalb liegenden WK gewährleistet sein
30042, gesamter WK	Intensive Unterhaltung	2	Unterhaltungsintensität nicht bekannt			prüfen	ökologisch angepasste / gewässerschonende Unterhaltung